

Konzept Selbständiges Projekt zum Thema Stille:

Im Rahmen meines selbständigen Projektes zum Thema Stille setzte ich mich mit der Bodendestruktion durch Grundschieppnetze auseinander.

Das Meer und insbesondere die Korallenriffe bilden einen überaus vielfältigen Lebensraum, der für zahlreiche Tiere wie Krebse, Muscheln und Fische von grosser Bedeutung ist. Doch genau dieser Lebensraum wird durch die Fischerei mit Grundschieppnetzen zerstört. Dies kann man auch in diesem [YouTube-Video](#) sehen.

Diese Zerstörung bleibt uns Menschen weitgehend verborgen. Wir sind nicht direkt dabei, erleben die Folgen nicht mit eigenen Augen und nehmen sie auch nicht mit eigenen Ohren wahr. Unter der Wasseroberfläche vollzieht sich eine Verwüstung, die still, lautlos und unsichtbar bleibt. Während die Meeresböden wie durch einen unsichtbaren Pflug verwüstet werden, herrscht an der Oberfläche scheinbare Ruhe. Ein lautes Problem geschieht in Stille und bleibt dadurch weitgehend unbeachtet. Diese Unsichtbarkeit macht es so gefährlich, weil es kaum ins Bewusstsein der Gesellschaft dringt.

Im Groben habe ich zwei verschiedene Umsetzungsarten im Blick: zum einen eine Stop Motion, zum anderen eine 3D-Illusion.

Stop Motion/Animation:

Bei der Stop Motion werde ich digital arbeiten und eine Reihe von gezeichneten Bildern zu einem kurzen Film zusammensetzen. Zunächst ist ein lebendiges Korallenriff unter Wasser zu sehen, das von Vielfalt, Bewegung und Farbe geprägt ist. Anschliessend fährt ein Grundschieppnetz über den Meeresboden und zerstört diesen Lebensraum. Am ende bleibt eine leere, graue Fläche zurück. Nach dem der Stop Motion Film fertig gestellt wurde, werde ich Toneffekte noch einfügen, die diesen Kontrast verstärken.

3D-Illusion:

Bei der 3D-Illusion möchte ich ein dreidimensional wirkendes Gemälde aus Karton gestalten, das anschliessend bemalt wird. Ziel ist es, eine optische Täuschung zu erschaffen, bei der die Betrachterinnen und Betrachter beim Vorbeigehen die Abfolge der oben beschriebenen Storyline miterleben können. Als Inspirationsquelle dient mir dabei dieses [Beispiel](#) von Pinterest.